

Das AktenordnerTheater

Ein Geschichtenangebot für Kinder ab 3 Jahren

Ein AktenordnerTheater besteht aus einem Aktenordner mit breitem Rücken. Er stellt die Bühne bzw. Spielfläche für an Wäscheklammern befestigte Abbildungen = Spielfiguren dar.

Zu den Geschichten, die die Fachstelle anbietet, sind die Spielfiguren frei Hand gezeichnet. Die Vorlagen zu den Illustrationen (Copyright Fachstelle Freiburg) stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Mit leichter Pappe verstärkt bzw. laminiert, erhalten die Spielfiguren mehr Halt und sind vor Verschleiß geschützt.

Fast jede Geschichte lässt sich mit dem AktenordnerTheater in Szene setzen. Besonders geeignet sind Geschichten, die mit wenig Kulisse und einer überschaubaren Zahl an Protagonisten anschaulich erzählt werden können.

Inhalt / Ausleihmodalitäten:

Bei dem Ausleihangebot der Fachstelle haben die Geschichten folgende Ausstattung: Ein Textblatt (Kurzgeschichten aus: Kurzgeschichten.de) und alle benötigten Spielfiguren bzw. Kulissen (an Wäscheklammern). Zur „Pippilothek“ werden nur die Spielfiguren bereitgestellt. Das entsprechende Buch ist im Bibliotheksbestand vorhanden oder wird von der Bibliothek beschafft.



Die Bibliothek präpariert **selbst** einen schwarzen Aktenordner zum AktenordnerTheater um, indem sie den Rücken mit schwarzem Tonpapier bzw. Gewebe bezieht. Zusätzlich können auch Teile eines zweiten Ordners angebracht und innen ausklappbare Laschen (siehe Foto) zur Erweiterung der Bühnenfläche bzw. Verbesserung der Standfestigkeit angebracht werden.

Die Ausleihfrist beträgt 14 Tage.

Zielgruppe/ Einsatz:

Besonders im Bereich der frühkindlichen Sprachförderung ist das AktenordnerTheater durch die Methode des bildgestützten Erzählens hervorragend geeignet. Ebenso lässt sich das AktenordnerTheater sehr gut in der Grundschule oder bei der Veranstaltungsarbeit mit Senioren einsetzen.

Zur Vorführpraxis:

Wie bei der Erzählbühne Kamishibai sind nur wenige Vorbereitungen bzw. Requisiten nötig. Auf einem separaten Tisch oder einer niedrigen Bank – je nach Sitzhöhe des Publikums – wird das AktenordnerTheater mittig platziert. Als Bühnenbeleuchtung kann zusätzlich eine Klemmlampe bzw. ein Spotlicht am Tisch angebracht werden. Alle Spielfiguren sind „hinter der Bühne“ in der Reihenfolge, die der Lauf der Geschichte vorgibt, vorsortiert. Kulissen wie Landschaften, Bäume, Gebäude oder andere Einzelobjekte liegen parat.

Die Elemente werden überwiegend am oberen Rand des Aktenordners festgeklemmt, weil sie dort am besten sichtbar sind. Sie können aber auch je nach Handlung vor den Aktenordnern angelehnt oder auch auf der Tischfläche aufgestellt werden.



Das Erscheinen bzw. Verschwinden der Elemente kann besonders inszeniert werden: Von links, rechts oder von oben, schnell oder langsam, zögerlich hinter dem Ordner hervorlugend – passend zum Inhalt der Geschichte. Dabei kann auch das Loch im Rücken des Ordners und die Schlitzte miteinbezogen werden: Eine Nasenspitze der Spielfigur oder passende Gegenstände erscheinen oder verschwinden durch diese Öffnungen. Ein Brief wird in den „Briefkastenschlitz“ geworfen.

Die Spielfiguren können mit Hilfe der Wäscheklammern übereinander (Bremer Stadtmusikanten) sich überlappend oder aneinander gereiht (das Rübchen) werden. Dadurch entsteht ein „3-D-Effekt“, der zur besonderen Visualisierung der Geschichten beiträgt.

Eine besondere Interaktion mit den Zuschauern ist gegeben, wenn die Geschichte mehr oder weniger frei erzählt wird. Durch den Blickkontakt kann leichter zum „Miterleben“ oder gar „Mitspielen“ angeregt werden: So bieten sich besonders Refrains oder wiederkehrende Sätze, Lockrufe oder offene Fragen zur Aktivierung des Publikums an.

Die Textvorlagen sollten deshalb nicht zu lang sein. Die reine Erzähl- bzw. Vorlesezeit sollte 10 bis 12 Minuten (je nach Altersgruppe) nicht überschreiten. Durch Interaktion kann eine Vorführung: „Bühne frei für das AktenordnerTheater“ bis zu 20- 30 Minuten dauern.

Viele Bilderbuchgeschichten/Märchen bieten sich für die Bühne des AktenordnerTheaters an und können dort in gekürzter oder veränderter Form inszeniert werden. Das Angebot der Fachstelle kann Ihnen als Mustervorlage dienen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Vorführung der Geschichten auf der Bühne des AktenordnerTheaters!